

PACKUNGSBEILAGE**1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

COCCINOX 25 mg/ml Lösung zum Eingeben über das Trinkwasser für Hühner, Truthähne, Tauben und Kaninchen.

2. Zusammensetzung**Wirkstoff:**

Toltrazuril 25 mg/ml

Beschreibung:

Farblose bis gelb-braune Lösung.

3. Zieltierart(en)

Hühner (Hähnchen, Hühnchen und Zuchtgeflügel), Truthähne, Tauben und Kaninchen, die als "Hobbytiere" gehalten werden.

4. Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Kokzidiose bei Hühnern, Truthähnen, Tauben und Kaninchen, die nicht intensiv für die Fleischproduktion gehalten werden ("Hobbytiere"), verursacht durch Infektionen mit verschiedenen Spezies von *Eimeria*:

Hühner: *E. acervulina*, *E. brunetti*, *E. maxima*, *E. mitis*, *E. necatrix* und *E. tenella*

Truthähne: *E. adenoides* und *E. meleagrimitis*

Tauben: *E. columbae*, *E. columbarum* und *E. labbeana*

Kaninchen: *E. intestinalis*, *E. flavescens*, *E. magna* und *E. stiedae*

5. Gegenanzeigen

Nicht verwenden bei Tieren mit Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe.

6. Besondere WarnhinweiseBesondere Warnhinweise:

Hygienemaßnahmen als Hilfe bei der Reduzierung des Kokzidioserisikos. Es wird daher empfohlen, während der Behandlung auf die hygienischen Bedingungen in Stallgebäuden zu achten, insbesondere in Bezug auf Sauberkeit und Feuchtigkeitsreduzierung.

Es wird empfohlen, alle Tiere in einem Stall zu behandeln. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollte mit der Behandlung begonnen werden, bevor die klinischen Anzeichen einer Erkrankung die gesamte Gruppe erfasst haben.

Dieses Tierarzneimittel sollte nicht zusammen mit Futterzusätzen/oder anderen Tierarzneimitteln verwendet werden, die die Wirksamkeit des Produkts beeinträchtigen könnten, wie zum Beispiel 'Kokzidiostatika' und 'Histomonostatika'.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Wie bei jedem Parasitenbekämpfungsmittel können die häufige und wiederholte Anwendung von Antiprotozoenmittel aus der gleichen Wirkstoffklasse und die Unterdosierung durch Unterschätzung des Lebendgewichts zur Entwicklung einer Resistenz führen. Es ist wichtig, die empfohlene Dosis einzuhalten, um das Resistenzrisiko zu minimieren.

Liegt eine Resistenz vor, sollte die Anwendung eines Antiprotozoenmittels einer anderen Klasse/Wirkungsweise in Erwägung gezogen werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Lassen Sie das Produkt in der Originalverpackung und lagern Sie es in einem gesicherten Schrank. Eine Toltrazuril-Exposition kann negative Auswirkungen haben. Vermeiden Sie Hautexposition, versehentliche Ingestion und Hand-zu-Mund-Kontakt. Tragen Sie beim Umgang mit dem Produkt Gummihandschuhe. Während der Anwendung dürfen Sie nicht essen, trinken oder rauchen. Lassen Sie das Produkt in der Originalverpackung und lagern Sie es an einem sicheren Platz. Waschen Sie sich nach Anwendung die Hände. Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett..

Dieses Produkt kann die Haut, Augen oder Schleimhäute reizen. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt, einschließlich Hand-zu-Auge-Kontakt. Im Fall von direktem Augen- oder Hautkontakt sofort und gründlich mit Wasser abwaschen.

Dieses Produkt kann Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Toltrazuril oder dem Hilfsstoff Macrogol 200 sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Dieses Produkt kann dem ungeborenen Kind schaden. Schwangere sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden, auch jeden Hautkontakt und Hand-zu-Mund-Kontakt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Eine Umweltschädigung wird bei diesem Produkt nicht erwartet, wenn es für die Behandlung einzelner Tiere oder einer geringen Anzahl von Tieren (Hobbytiere) eingesetzt wird.

Trächtigkeit und Laktation:

Bei Kaninchen: nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Legegeflügel:

Bei Hühner und Truthähne: nicht zutreffend; siehe Abschnitt 10, Wartezeiten.

Bei Tauben: nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine.

Überdosierung:

Eine Reduzierung der Trinkwasseraufnahme kann erstes Anzeichen einer Überdosierung sein. Diese wird erst nach einer Überdosierung mit mehr als dem 10-fachen der empfohlenen Dosis beobachtet. Bei Kaninchen kann eine Überdosierung zu einer Erhöhung der Leberenzyme (ALT, AST, GGT, ALP und L-MDA), einer Verringerung des Appetits und einer Gewichtsabnahme führen.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

7. Nebenwirkungen

Tauben:

Unbestimmte Häufigkeit (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)	Aufstoßen Fitnessminderung
----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem: adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur oralen Verabreichung über das Trinkwasser.

Um die Verabreichung einer korrekten Dosis zu gewährleisten, muss das Körpergewicht der Tiere genau bestimmt werden.

Hühner und Truthähne

Die Dosis beträgt 7 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht pro Tag (= 0,28 ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag). Die Behandlung findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Das Arzneimittel sollte entweder kontinuierlich über 24 Stunden oder für einen Zeitraum von 8 Stunden pro Tag – an 2 aufeinanderfolgenden Tagen – verabreicht werden.

Arzneimittelhaltiges Trinkwasser sollte alle 8 Stunden oder 24 Stunden erneuert werden, je nach Verdünnung des Tierarzneimittels in Trinkwasser (siehe Abschnitt „Dauer der Haltbarkeit“).

Die Dosierung sollte von der jeweiligen aktuellen Trinkwasseraufnahme der Vögel ausgehen, da sie von der Vogelart, von Alter, Gesundheitszustand oder vorgesehener Zweckbestimmung der Vögel sowie von den Unterbringungsbedingungen (z.B. unterschiedliche Umgebungstemperaturen, unterschiedliche Beleuchtungsbedingungen) abhängt.

Im Fall einer kontinuierlichen Behandlung über 24 Stunden wird das Volumen des dem Trinkwasser für die zu behandelnden Vögel zuzusetzenden Produkts gemäß nachstehender Formel berechnet:

Erforderliches Produktvolumen pro Liter Trinkwasser:

$\frac{0,28 \text{ ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag} \times \text{Durchschnittliches Körpergewicht (kg) der zu behandelnden Vögel}}{\text{Durchschnittliche Trinkwasseraufnahme in Liter über 24 Stunden pro Vogel}} = x \text{ ml [Produkt] pro Liter Trinkwasser}$

Pro Tag (24 h) erforderliches Gesamtvolumen des Produkts:

Das berechnete Volumen (x ml [Produkt] pro Liter) muss mit dem Gesamtverbrauch an Trinkwasser (l) pro Tag (24 h) multipliziert werden.

Im Fall einer Behandlung für einen Zeitraum von 8 Stunden pro Tag wird das Volumen des dem Trinkwasser für die zu behandelnden Vögel zuzusetzenden Produkts gemäß nachstehender Formel berechnet:

Erforderliches Produktvolumen pro Liter Trinkwasser:

$\frac{0,28 \text{ ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag} \times \text{Durchschnittliches Körpergewicht (kg) der zu behandelnden Vögel}}{\text{Durchschnittliche Trinkwasseraufnahme in Liter über 8 Stunden pro Vogel}} = y \text{ ml [Produkt] pro Liter Trinkwasser}$

Gesamtvolumen des für einen Behandlungszeitraum von 8 Stunden erforderlichen Produkts:

Das berechnete Volumen (y ml [Produkt] pro Liter) muss mit dem Gesamtverbrauch an Trinkwasser (l) pro 8-Stunden-Zeitraum multipliziert werden.

Kaninchen

Die Dosis beträgt 5 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht pro Tag (= 0,20 ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag). Die Behandlung erfolgt 2 Tage an, 5 Tage frei und 2 Tage an (d.h. Behandlung an Tag 1, 2, 8 und 9).

Das Arzneimittel sollte entweder kontinuierlich über 24 verabreicht werden. Arzneimittelhaltiges Trinkwasser sollte alle 24 Stunden erneuert werden.

Die Dosierung sollte von der jeweiligen aktuellen Trinkwasseraufnahme der Kaninchen ausgehen, da sie von der Kaninchenart, von Alter, Gesundheitszustand sowie von den Unterbringungsbedingungen (z.B. unterschiedliche Umgebungstemperaturen) abhängt.

Im Fall einer kontinuierlichen Behandlung über 24 Stunden wird das Volumen des dem Trinkwasser für die zu behandelnden Kaninchen zuzusetzenden Produkts gemäß nachstehender Formel berechnet:

Erforderliches Produktvolumen pro Liter Trinkwasser um 5 mg/kg Körpergewicht zu erreichen :

0,20 ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag	x	Durchschnittliches Körpergewicht der zu behandelnden Kaninchen	=	x ml [Produkt] pro Liter Trinkwasser
----- Durchschnittliche Trinkwasseraufnahme in Liter über 24 Stunden pro Kaninchen				

Pro Tag (24 h) erforderliches Gesamtvolumen des Produkts:

Das berechnete Volumen (x ml [Produkt] pro Liter) muss mit dem Gesamtverbrauch an Trinkwasser (l) pro Tag (24 h) multipliziert werden.

Bei Tauben

Die Dosis beträgt 20 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht pro Tag (= 0,80 ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag). Die Behandlung wird an den Tagen 1 und 3 durchgeführt..

Das Arzneimittel sollte entweder kontinuierlich über 24 verabreicht werden. Arzneimittelhaltiges Trinkwasser sollte alle 24 Stunden erneuert werden.

Die Dosierung sollte von der jeweiligen aktuellen Trinkwasseraufnahme der Vögel ausgehen, da sie von der Vogelart, von Alter, Gesundheitszustand oder vorgesehener Zweckbestimmung der Vögel sowie von den Unterbringungsbedingungen (z.B. unterschiedliche Umgebungstemperaturen, unterschiedliche Beleuchtungsbedingungen) abhängt.

Im Fall einer kontinuierlichen Behandlung über 24 Stunden wird das Volumen des dem Trinkwasser für die zu behandelnden Vögel zuzusetzenden Produkts gemäß nachstehender Formel berechnet:

Erforderliches Produktvolumen pro Liter Trinkwasser:

0,80 ml [Produkt] pro kg Körpergewicht pro Tag	x	Durchschnittliches Körpergewicht (kg) der zu behandelnden Vögel	=	x ml [Produkt] pro Liter Trinkwasser
----- Durchschnittliche Trinkwasseraufnahme in Liter über 24 Stunden pro Vogel				

Pro Tag (24 h) erforderliches Gesamtvolumen des Produkts:

Das berechnete Volumen (x ml [Produkt] pro Liter) muss mit dem Gesamtverbrauch an Trinkwasser (l) pro Tag (24 h) multipliziert werden.

Das Produkt kann in Dosierungen von 1 ml bis 3 ml des Tierarzneimittels pro Liter Trinkwasser angewandt werden. Wegen des Ausfällungsrisikos hängt die Gebrauchshaltbarkeitsdauer von mit verdünntem Arzneimittel angereicherter Trinkwasser von der Konzentration ab (siehe Abschnitt 6.3: Dauer der Haltbarkeit).

Verdünnungen in stärkerer Konzentration als 3:1000 (3 ml Produkt auf 1 Liter Trinkwasser) können zur Ausfällung führen und sie sollten daher nur in weichem Wasser zubereitet werden (≤ 20 mg CaCO₃/L).

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Die entsprechende Lösungsmenge muss dem Trinkwasser unter Umrühren täglich zugesetzt werden.

Schraubkappe von der Flasche entfernen. Führen Sie die Spitze der mitgelieferten Spritze in die Flaschenöffnung ein und entnehmen Sie das benötigte Volumen. Schraubkappe nach Anwendung wieder aufschrauben.

Die 1 ml-Oralspritze hat Gradteilungen von 0,05 ml Lösung (= 1,25 mg Toltrazuril).

Die 5 ml-Oralspritze hat Gradteilungen von 0,2 ml Lösung (= 5 mg Toltrazuril).

Nach erfolgter Verabreichung sollte die Spritze mit heißem Wasser ausgewaschen und getrocknet werden.

Um sicherzustellen, dass alle Vögel gleichmäßig Wasser zu sich nehmen, muss am Wasserspender genügend Raum vorhanden sein. Freilaufende Vögel müssen während der Behandlung im Stall bleiben.

Nach Behandlungsende muss das Wässerungssystem auf geeignete Weise gereinigt werden, damit keine Exposition durch subtherapeutische Restdosen stattfindet, insbesondere wenn die Gefahr der Entwicklung einer Resistenz besteht.

Vorverdünnung und Verabreichung mittels einer Dosierpumpe (Mischpumpe) werden nicht empfohlen. Verwenden Sie vorzugsweise einen Bulk tank.

10. Wartezeiten

Hühner:

Essbare Gewebe: 16 Tage

Truthähne:

Essbare Gewebe: 16 Tage

Nicht bei Geflügel anwenden, die Eier für den menschlichen Verzehr erzeugen oder künftig erzeugen sollen. Nicht anwenden innerhalb von 6 Wochen vor Beginn der Legeperiode. Nicht bei Hühnern nach der 15. Lebenswoche anwenden.

Für die Anwendung bei Tauben und Kaninchen, die für den menschlichen Verzehr vorgesehen sind, nicht zulässig.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Flasche fest verschlossen halten.

Sie dürfen nicht mehr auf dem Etikett und dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem verwendbar bis nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 28 Tage.

Haltbarkeit nach Rekonstitution in Wasser:

Haltbarkeit von Lösungen von mit Arzneimittel angereichertem Trinkwasser durch Verdünnung von 1 ml des Tierarzneimittels in 1 Liter Trinkwasser: 24 Stunden.

Haltbarkeit nach Verdünnung mit einer größeren Menge Tierarzneimittel bis 3 ml pro Liter Trinkwasser: 8 Stunden.

Haltbarkeit nach Verdünnung mit mehr als 3 ml Tierarzneimittel pro Liter Trinkwasser, nur bei Verwendung von weichem Wasser: 24 Stunden.

Nach einem längeren Lagerungszeitraum kann es zu einer gelben bis gelb-braunen Verfärbung der Lösung kommen, wenngleich dadurch die Qualität des Produkts nicht beeinträchtigt wird.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, was mit überschüssigen Tierarzneimitteln zu tun ist.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V554195

Verpackungsgröße

Braunglasflaschen vom Typ III von 10 ml und 50 ml, verschlossen mit sicherheitsverpackten HDPE-Schraubkappen mit Ring und farblosem LDPE-Spritzeneinsatz.

Karton mit 1 x 10 ml Flasche und ein 1 ml-Dosierspritze

Umkarton mit 10 Kartons mit 1 x 10 ml Flasche und ein 1 ml-Dosierspritze

Karton mit 1 x 50 ml Flasche und ein 1 ml- und 5 ml-Dosierspritze

Umkarton mit 10 Kartons mit 1 x 50 ml Flasche und ein 1 ml- und 5 ml-Dosierspritze

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Verschreibungspflichtig

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

Mai 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. KontaktangabenZulassungsinhaber:

Abbinkdijk 1

7255 LX Hengelo (Gld)

NIEDERLANDE

pharmacovigilance@avimed.nl

Tel: +31 575 467 508

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Floris Veterinaire Producten B.V.

Kempenlandstraat 33

5262 GK Vught

NIEDERLANDE

Ortlicher Vertreter des Zulassungsinhabers:

Fendigo nv

Herrmann Debrouxlaan 17

BE-1160 Brussel
Tel: + 32 2 734 48 21
E-mail: mail@fendigo.com

Kontakt Daten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Tel: + 32 474 97 09 88
E-mail: PHV@fendigo.com

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

17. Weitere Informationen